

Tischer

**Der Einfluß der Besteuerung auf die Gestaltung
des Preisentscheidungsprozesses in der Unternehmung**

Dr. Frank Tischer

**Der Einfluß
der Besteuerung auf die Gestaltung
des Preisentscheidungsprozesses
in der Unternehmung**



Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler · Wiesbaden

ISBN-13: 978-3-409-50051-7 e-ISBN-13: 978-3-322-83971-8
DOI: 10.1007/978-3-322-83971-8

Copyright by Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden 1974

Vorwort

Die Bedeutung der Besteuerung für preispolitische Entscheidungen ist seit langer Zeit Gegenstand betriebswirtschaftlich-steuerlicher Abhandlungen. Grob formuliert findet man hier zwei methodische Ansätze: Zum einen geht man von der Annahme aus, daß preispolitische Entscheidungen auf der Basis von Kostenkalkulationen zu fällen seien. Im Vordergrund der Betrachtung steht deshalb die Problematik des Einbezugs der Steuern in kostenrechnerisch-kalkulatorische Verfahren.

Beim zweiten Ansatz wird der Einfluß der Steuern auf die Preispolitik modelltheoretisch betrachtet, wobei die Modelle in der Regel auf einem sehr hohen Abstraktionsgrad stehen. Man unterstellt bestimmte Kosten- bzw. Preis-Absatz-Funktionen und reduziert das Phänomen der Besteuerung auf bestimmte Verläufe von Steuerfunktionen. Die Modellbetrachtung richtet sich auf die Ermittlung von Optimalpreisen. Der Bezug zum konkreten Steuerrecht ist gering, der hohe Abstraktionsgrad wird auch bei den wenigen stochastischen Ansätzen solcher Modelle nicht wesentlich vermindert.

Tischer geht in seiner Arbeit von der Erkenntnis aus, daß der erste Weg zu eng ist, der zweite hingegen auf zu vielen Prämissen beruht. Den Bezugsrahmen für seine Ausführungen sieht er in der Gliederung des preispolitischen Entscheidungsprozesses in drei Phasen: Entwicklung von Alternativen, die Prognose der Konsequenzen sowie die Auswahl von zielkonformen Handlungen. Als Unternehmensziel wird die Gewinnerzielungsabsicht vorgegeben. Im Rahmen dieser Betrachtung wird die Prognose der steuerlichen Konsequenzen bei alternativen preispolitischen Maßnahmen zum zentralen Thema der Untersuchung von Tischer. Bei seiner Methode zur Steuerkostenprognose berücksichtigt er die Ergebnisse der Teilsteuerverrechnung. Ein wesentlicher Vorzug der Arbeit ist darin zu sehen, daß nicht auf der Basis hypothetischer Besteuerungssysteme, sondern auf dem Boden des konkreten deutschen Steuerrechts Lösungsvorschläge vorgelegt werden.

Einen Mittelweg zwischen der rein kostenrechnerischen Problemsicht und dem entscheidungslogisch-abstrakten Ansatz zu gehen bedeutet vielfach, Kompromisse zu schließen. Da diese vom theoretischen Ideal abweichen, mag man sie unterschiedlich beurteilen.

Die vorliegende Arbeit, die von der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim (WH) als Dissertation angenommen wurde, zeigt jedoch in verdienstvoller Weise eine Richtung auf, die aus der zu engen kostenrechnerischen und der zu weiten modelltheoretischen in eine realistische und praktische Betrachtungsweise der Preispolitik hineinführt.

Otto H. Jacobs

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	IV
1. EINLEITUNG UND PROBLEMSTELLUNG	1
2. KENNZEICHNUNG DER STEUERLICH INDUZIERTEN AKTIVITÄTEN IM UNTERNEHMERISCHEN PREIS-ENTSCHEIDUNGSPROZESS	6
2.1 Der Einfluß der Besteuerung auf die Entscheidungsumgebung	8
2.1.1 Die Besteuerung und der Aktionsraum der Preispolitik	8
2.1.2 Die Besteuerung und die Umweltbedingungen preispolitischer Aktionen	13
2.1.2.1 Die primären Umweltereignisse und die Auswirkungen preispolitischer Aktionen	14
2.1.2.2 Die Auswirkungen preispolitischer Aktionen auf Steuerzahlungen als sekundäre Umweltereignisse	17
2.1.3 Die Besteuerung und die Ziele der Preispolitik	22
2.2 Die Erstellung steuerlicher Prognosen als Aktivität im Preisentscheidungsprozeß	28
2.2.1 Die Einordnung steuerlicher Informationsvorgänge in den Aktivitätsablauf	29
2.2.2 Der Metacharakter steuerlicher Prognoseinformationen	37
2.2.3 Anforderungen an steuerliche Prognoseverfahren	41
3. STEUERKOSTEN ALS PROGNOSEGRÖSSE IN GEWINN-ORIENTIERTEN PREISENTSCHEIDUNGSPROZESSEN	44
3.1 Die Entwicklung des Kostenbegriffs aus der Gewinnkonzeption	44
3.1.1 Die Konkretisierung des Gewinnziels	45
3.1.1.1 Das Konzept des ökonomischen Gewinns	47

	Seite	
3.1.1.2	Das Konzept des substantiellen Periodengewinns	54
3.1.2	Die Kostenkomponente des substantiellen Periodengewinns	69
3.1.2.1	Die Merkmale der substantiellen Kosteninterpretation	70
3.1.2.2	Vergleich der substantiellen mit anderen Kosteninterpretationen	73
3.2	Die Beurteilung der Steuern hinsichtlich ihrer Kostennatur	82
3.2.1	Steuern und das Merkmal der Unternehmensbezogenheit	82
3.2.1.1	Die Prüfung anhand der substantiellen Merkmalspräzisierung	84
3.2.1.2	Kritische Würdigung allgemeiner Merkmalsprüfungen	93
3.2.2	Steuern und das Merkmal der Nichtkompensiertheit	103
3.2.2.1	Die Beurteilung der Umsatzbesteuerung	104
3.2.2.2	Die Beurteilung sonstiger Steuern	114
3.2.3	Zusammenfassende Einordnung der Steuern	116
4.	DIE VERWENDUNG DER PARTIELL FORMALISIERT-EXAKTEN METHODE ZUR STEUERKOSTENPROGNOSE IM PREISENTSCHEIDUNGSPROZESS	118
4.1	Die formalisiert-exakte Methode als bestes Verfahren der Steuerkostenprognose	118
4.2	Die begrenzte Formalisierbarkeit der Methoden zur Steuerkostenprognose bei gegebenen Bemessungsgrundlagen	124
4.2.1	Zur Formalisierung des Steuerkosten-Bemessungsgrundlagen-Zusammenhangs	126
4.2.2	Zur Formalisierung der Interdependenz der Steuerarten	136
4.2.2.1	Die Interdependenz der Steuerarten bei Personenunternehmen	137
4.2.2.2	Die Interdependenz der Steuerarten bei Kapitalgesellschaften	150

	Seite
4.2.2.3 Der Einbezug der Umsatzsteuerung	155
4.3 Die begrenzte Anwendbarkeit formalisiert-exakter Methoden zur Bemessungsgrundlagenprognose	158
4.3.1 Die Prognose preisabhängiger Bemessungsgrundlagen	159
4.3.1.1 Die Bemessungsgrundlagenprognose bei gegebenen Erträgen und nichtsteuerlichen Kosten	160
4.3.1.1.1 Die Prognose der umsatzsteuerlichen Bemessungsgrundlagenteile	163
4.3.1.1.2 Die Prognose des Steuerbilanzergebnisses	169
4.3.1.1.3 Die Prognose der Veränderungsgrößen	189
4.3.1.2 Zur Qualität von Prognosen nichtsteuerlicher Kosten und Erträge	192
4.3.1.2.1 Die Absatzmengenprognose als Schwerpunkt der Ertragsvorhersage	192
4.3.1.2.2 Die Vorhersage der nichtsteuerlichen Kosten	202
4.3.2 Die Prognose preisunabhängiger Bemessungsgrundlagen	207
5. ABSCHLIESSENDE ZUSAMMENFASSUNG	216
Anhang I	223
Anhang II	225
Literaturverzeichnis	226
Abbildungsverzeichnis	251

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung
AktG	Aktiengesetz
Anm.	Anmerkung(en)
AO	Abgabenordnung
Aufl.	Auflage
BB	Der Betriebs-Berater
BdF	Bundesminister der Finanzen
BewG	Bewertungsgesetz
BFuP	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis
DB	Der Betrieb
Diss.	Dissertation
DStR	Deutsches Steuerrecht
ESt	Einkommensteuer
EStDV	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
EStR	Einkommensteuer-Richtlinien
FA	Finanzamt
FR	Finanz-Rundschau
GewESt	Gewerbeertragsteuer
GewKapSt	Gewerbekapitalsteuer
GewSt	Gewerbesteuer
GewStDV	Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung
GewStG	Gewerbesteuergesetz
GewStR	Gewerbesteuer-Richtlinien
GuV-Rechnung	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
hrsg. v.	herausgegeben von
HWB	Handwörterbuch der Betriebswirtschaft
HWR	Handwörterbuch des Rechnungswesens
i. d. F.	in der Fassung
i. e. S.	im engeren Sinn
i. S. d.	im Sinne des
i. S. v.	im Sinne von
i. V. m.	in Verbindung mit

insbes.	insbesondere
KSt	Körperschaftsteuer
KStD	Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung
KStG	Körperschaftsteuergesetz
KonjVO	Verordnung über steuerliche Konjunkturmaßnahmen
LAG	Lastenausgleichsgesetz
NB	Neue Betriebswirtschaft
StÄndG	Steueränderungsgesetz
StbJb	Steuerberaterjahrbuch
StVorschÄndG	Gesetz zur Änderung steuerlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und Ertrag und des Verfahrensrechts
StuW	Steuer und Wirtschaft
u. a.	unter anderem
u. U.	unter Umständen
USt	Umsatzsteuer
UStG	Umsatzsteuergesetz
v. Verf.	vom Verfasser
d. Verf.	des Verfassers
VSt	Vermögensteuer
VStG	Vermögensteuergesetz
WPg	Die Wirtschaftsprüfung
ZfB	Zeitschrift für Betriebswirtschaft
ZfbF	Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung
ZfR	Zeitschrift für das gesamte Rechnungswesen
ZfgSt	Zeitschrift für die gesamten Staatswissenschaften